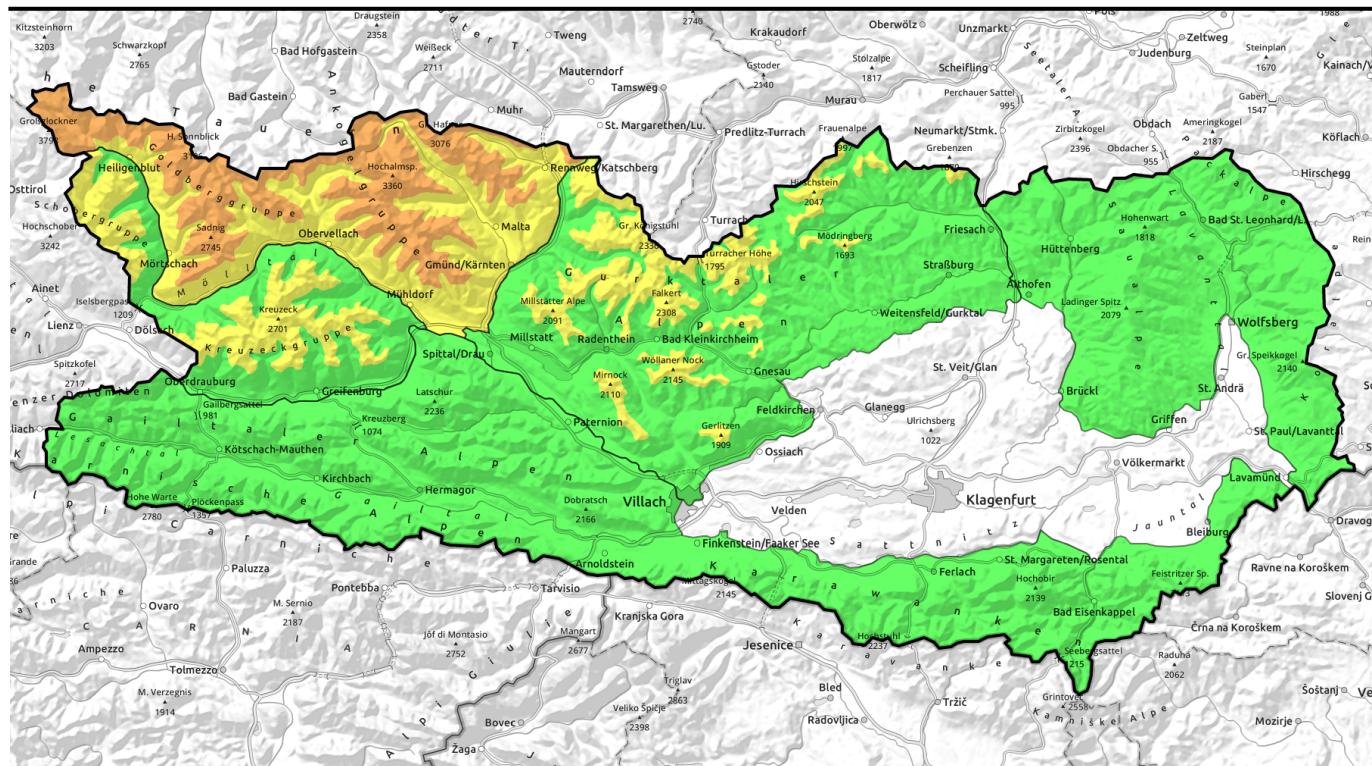
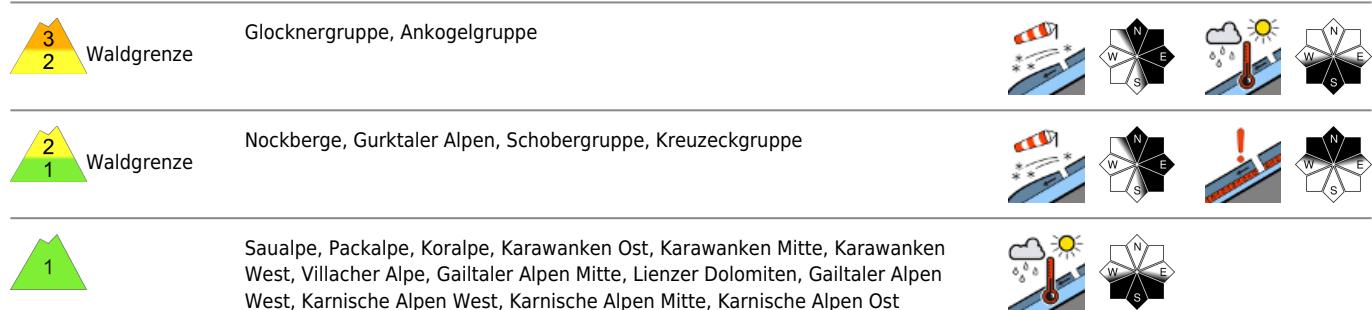


05.02.2022



Vorsicht vor störanfälliglem Triebischnee in höheren Lagen



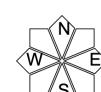
Lawinenprobleme

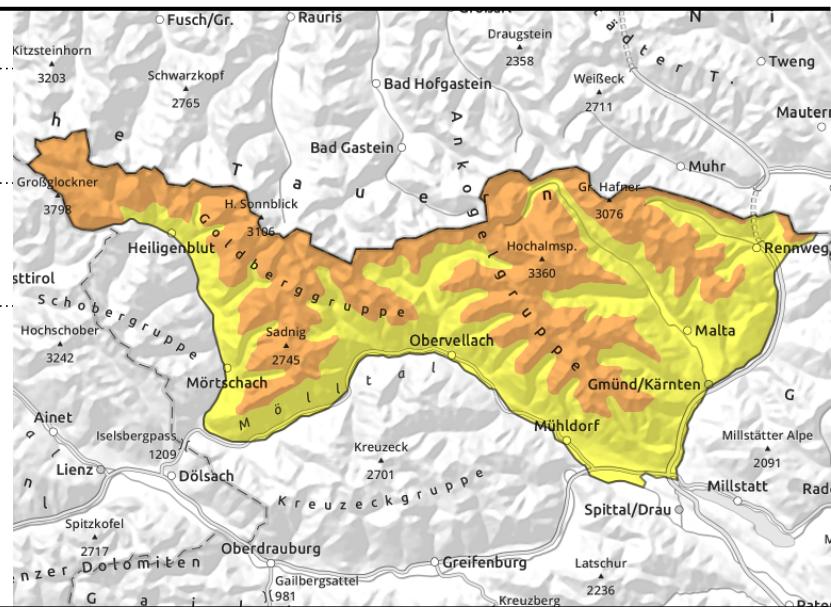
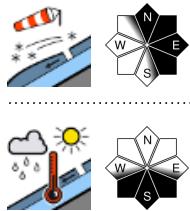


Gefahrenstufen



Exposition



05.02.2022**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Oberhalb der Waldgrenze noch leicht zu störende Triebsschneeansammlungen

Die Lawinengefahr wird ober der Waldgrenze mit ERHEBLICH beurteilt. Störanfällige Triebsschneeansammlungen sind dabei das Hauptproblem. Unternehmungen im freien Gelände erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung. Die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers kann bereits ausreichen eine Lawine auszulösen die möglicherweise auch noch größer werden können. In sonnseitigen Expositionen tiefer und mittlerer Lagen steigt die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen aus steilen Grashängen mit zunehmender Sonneneinstrahlung.

Schneedeckenaufbau

Sturm und Neuschnee haben seit Wochenbeginn für teils umfangreiche Triebsschneeablagerungen gesorgt. Die schlechte Verbindung der einzelnen Triebsschneeschichten hat sich am Donnerstag und Freitag bei sonnigem Wetter schon etwas gebessert, ist aber noch immer nicht ausreichend. Die verschiedenen Triebsschneeablagerungen liegen auf einer meist kompakten, aber mit aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke. In tiefen und mittleren Lagen wird mit zunehmender Sonneneinstrahlung die Schneedecke feucht.

Wetter

Am Wochenende sorgt schwacher Hochdruckeinfluss für ruhiges und niederschlagsfreies Wetter. Am Samstag überwiegt in den Kärntner Bergen sehr sonniges Wetter. Vormittags können sich in den Hohen Tauern noch ein paar Wolken stauen. Auch in den Karawanken können im Tagesverlauf einige Wolken stören. Bei schwachem Wind aus West bis Nordwest liegen die Temperaturen in 3000 m um -13 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 1000 m um null Grad.

Am Sonntag wird der Sonnenschein von hohen Schichten durchziehenden Wolkenfeldern getrübt. Der Wind aus Südwest bis West frischt etwas auf.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt nur langsam ab.

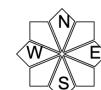
Lawinenprobleme

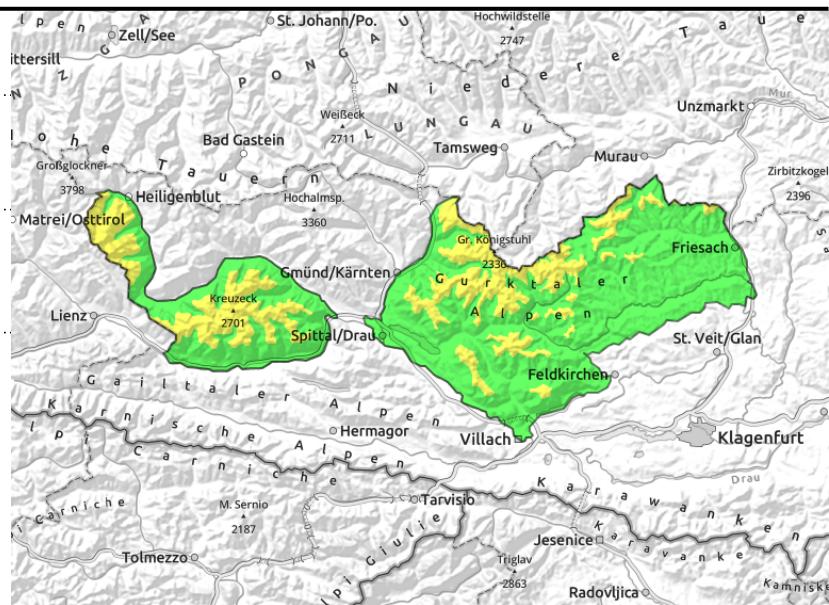
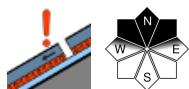
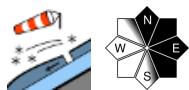


Gefahrenstufen



Exposition



05.02.2022**Nockberge, Gurktaler Alpen, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe****In höheren Lagen Triebsschnee vorsichtig beurteilen**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt. Triebsschneeeablagerungen, die in höheren Lagen eventuell auch noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören sind, sind vorwiegend in östlichen Expositionen zu finden. Im Übergangsbereich von abgeblasenen zu eingeblasenen Geländeteilen sind diese auch noch leicht zu stören. In den westlichen Gebirgsgruppen der Region, der Schobergruppe und der Kreuzeckgruppe, ist die Anzahl der Gefahrenstellen größer. In mittleren Lagen können spontane, feuchte Lawinen in südseitigen Expositionen nicht ganz ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneeeablagerung haben sich am Freitag bei strahlendem Sonnenschein weiter setzen können, sind aber teilweise noch schlechter mit der Altschneedecke verbunden. In der Altschneedecke sind vereinzelt auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

Wetter

Am Wochenende sorgt schwacher Hochdruckeinfluss für ruhiges und niederschlagsfreies Wetter. Am Samstag überwiegt in den Kärntner Bergen sehr sonniges Wetter. Vormittags können sich in den Hohen Tauern noch ein paar Wolken stauen. Auch in den Karawanken können im Tagesverlauf einige Wolken stören. Bei schwachem Wind aus West bis Nordwest liegen die Temperaturen in 3000 m um -13 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 1000 m um null Grad.

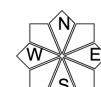
Am Sonntag wird der Sonnenschein von von in hohen Schichten durchziehenden Wolkenfeldern getrübt. Der Wind aus Südwest bis West frischt etwas auf.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

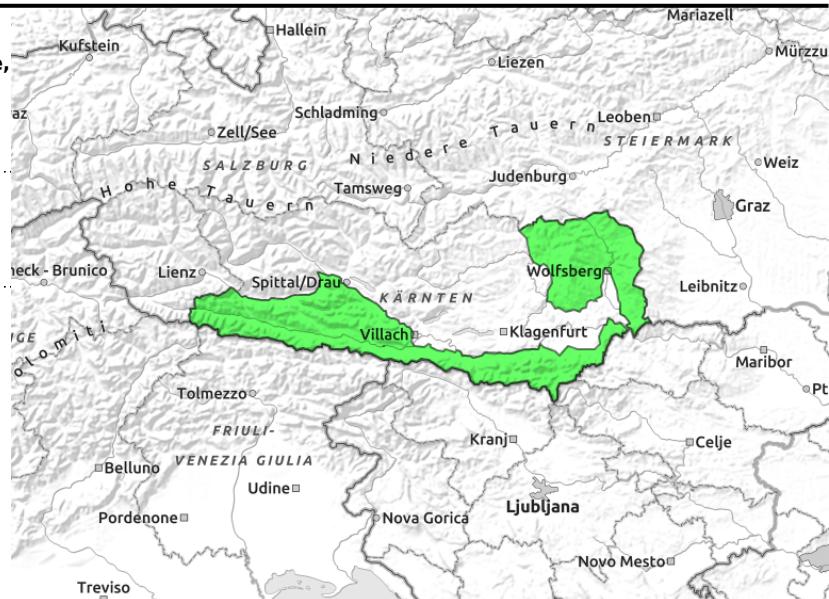
Lawinprobleme**Gefahrenstufen**

1 gering	2 mäßig	3 erheblich	4 groß	5 sehr groß

Exposition

05.02.2022

**Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost,
Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe,
Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Gailtaler
Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen
Mitte, Karnische Alpen Ost**



Geringe Lawinengefahr; Südseitig zunehmende feuchte Rutsche

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. In sonnseitigen Expositionen kann es zu spontanen, feuchten Lockerschneelawinen aus steilem Gelände kommen. Einige wenige Gefahrenstellen von Triebsschneelinsen sind am ehesten im Ostsektor vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Die Erwärmung und Einstrahlung am Freitag hat eine Stabilisierung der Schneedecke begünstigt. Schattenseitig liegt weiterhin Triebsschnee auf einer harten Altschneedecke. In mittleren Lagen wurde der Schnee weiter feucht und über Nacht harschig.

Wetter

Am Wochenende sorgt schwacher Hochdruckeinfluss für ruhiges und niederschlagsfreies Wetter. Am Samstag überwiegt in den Kärntner Bergen sehr sonniges Wetter. Vormittags können sich in den Hohen Tauern noch ein paar Wolken stauen. Auch in den Karawanken können im Tagesverlauf einige Wolken stören. Bei schwachem Wind aus West bis Nordwest liegen die Temperaturen in 3000 m um -13 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 1000 m um null Grad.

Am Sonntag wird der Sonnenschein von in hohen Schichten durchziehenden Wolkenfeldern getrübt. Der Wind aus Südwest bis West frischt etwas auf.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

